

GEHEIM z N° 02

**FUNKSPRECHGERÄT  
PR-35**

**KURZE BEDIENUNGSANLEITUNG**

**3QV 139 05**

**1977**

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, dass der Benutzer mit Bedienung ähnlicher Funkgeräte bekannt gemacht ist, Deswegen sind hier nur kurze Hinweise des Gerätes PR 35 enthalten.

PR 35 ist ein auf 3 festgestellten hf-Kanälen in Frequenzband 160 MHz arbeitende miniatur 3-Kanal-Funksprechgerät für Simplexbetrieb.

Der Satz des Funkgerätes besteht aus folgenden Teilen :

- 1 - Funksprechgerät
- 2 - Stromversorgungsteil (Sammler)
- 3 - Drahtantenne zum Vernähen ins Kleid
- 4 - Manipulator
- 5 - Mikrophon-Lautsprecher
- 6 - Teil des stillen Rufzeichens

Auf diesen Teilen befinden sich die Bedienelemente und Steckverbindungen, deren Bedeutung aus Bild 1 und folgender Beschreibung offensichtlich ist.

Funksprechgerät

Es enthält :

P1 - 4-stelliger Funktionsschalter : O - aus

K - Verkehr

N - Rufzeichen

T - stilles Rufzeichen

P2 - Schalter der hf Kanäle für Einstellen des erforderlichen Kanals,

U - Potentiometer für Einstellen der Rauschsperr

AK - Antennen-Verbindungsstecker für Anschliessen der Antenne

OK - 7-poliger Verbindungsstecker für Anschliessen der Bedienelemente.





- 3) Auf ein geeigneten Ort der Kleidung den Manipulator 4 und Mikro-phon-Lautsprecher 5 unterbringen und beide Teile mit Steckverbindung K1 verbinden
- 4) Auf ein geeigneten Ort der Kleidung das stille Rufzeichen 6 unterbringen und dieses mittels des Verbindungssteckers K2 mit 7-poligem Verbindungsstecker des Manipulators verbinden.
- 5) Auf ein geeigneten Ort der Kleidung das Funksprechgerät 1 mit Stromversorgungsteil 2 unterbringen und an den Antennenverbindungsstecker AK die Drahtantenne 3 anschliessen. Den 7-poligen verbindungsstecker OK an das Funksprechgerät einstecken und mit Spange versichern.

#### Verkehr

Mit Schalter P2 den erforderlichen Kanal einstellen, Schalter P1 in die Stellung K stellen, Regulator R dient zum Einstellen der Lautstärke. Der Sender wird durch Drücken der Taste eingeschaltet; für Dauerbetrieb muss man die Taste durch Umdrehen nach rechts arretieren.

#### Rufzeichen

Bei Umschalten des P1 Schalters in die Stellung N, hört man vom Lautsprecher nur Rufzeichen. Die Lautstärke dieses Rufzeichens kann man mit Regulator R einstellen.  
Beim Einschalten des Senders mittels der Taste T wird in der Stellung N das Rufzeichen gesendet.

#### Stilles Rufzeichen

Durch Umschalten des P1 Schalters in die Stellung T ist der Akkustische Ausgang des Empfängers gesperrt. Der Empfang des Rufzeichens wird durch Schwingung des stillen Rufzeichens 6 indiziert.  
Das Rufzeichen wird durch Betätigen der Taste T gesendet.

#### Hinweise für Verkehr

Die Rauschsperrung ist mit Hilfe der zugehörigen Geräte auf die Optimierungsfunktion des Empfängers eingestellt. Im Bedarfsfalle kann man die Stellung der Rauschsperrung mittels Schraubenziehers, Akkertasche-Schlüssels u.ä. ändern. Durch Drehen nach links wird der Empfänger mit schwächeren Signalen geöffnet (Empfang auf der Gränze der Reichweite). Durch Drehen nach rechts wird der Empfänger nur mit stärkeren Signalen geöffnet (geeignet bei örtlicher Störung).

Für Verkehr des Funksprechgerätes ist nur den eingeladeten Stromversorgungsteil zu benutzen. Bei ausgeladenen Batterien wird die Reichweite des Funksprechgerätes kleiner und auch die Lebensdauer des Stromversorgungsteiles wird kürzer. Unter normalen Bedingungen bei dem Verhältnis Bereitschaft-Empfang-Senden 8:1:1 reicht der richtig aufgeladete Stromversorgungsteil auf 5 Stunden des Verkehrs aus.

Wenn die Bereitschaft- und Empfangszeiten überwiegend sind, steigt die Verkehrsdauer mit einzigem Versorgungsteil auf 12 Stunden oder mehr. Die maximale Verkehrsdauer des Empfängers ohne Empfang der Modulation mit einzigem Stromversorgungsteil kann bis auf 25 Stunden steigen.

Wenngleich das Funksprechgerät gegen den extremen mechanischen und klimatischen Einflüsse beständig ist, es ist zweckmässig das Gerät nutzlos den Grenztemperaturen und übermässigen mechanischen Beanspruchungen nicht auszusetzen. Das Funksprechgerät muss rein gehalten sein und einzelne Teile dürfen nicht aus Gehäusen herausgenommen werden. Das Funksprechgerät ist eine komplizierte Einrichtung, deswegen eventuelle Reparatur nur in einer Fachwerkstätte, die mit benötigten Messgeräten ausgerüstet ist, möglich ist.